

Niklas S., Klasse 7e

Steckbrief: Die Rotbuche **lat. *Fagus sylvatica***

Vorkommen: in weiten Teilen Europas

Gattung: Buchen (*Fagus*)

Alter: Die meisten Rotbuchen werden 200 Jahre alt.

Früchte: Bucheckern

Eine Rotbuche wird etwa 30 m hoch und ist mit einem Anteil von 15% der häufigste Laubbaum in Deutschland. Im Wald wächst sie eher schmal in die Höhe, auf freier Fläche treibt die Krone weiter aus, denn sie hat dort mehr Platz.



Blatt

Die Blätter der Rotbuche sind eiförmig, spitz und am Grund keilförmig oder abgerundet. Sie sind zwischen 7 und 10 cm lang und bis zu 5 cm breit.



Herbstverfärbung der Rotbuchenblätter

Borke



Viele meinen, die Rotbuche wird wegen ihrer Rinde so genannt, aber tatsächlich ist die Borke eher hell.

Reife Bucheckern



Bucheckern sind die Früchte der Buche. Sie produziert sie ab einem Alter von 40 Jahren. Alle 7 Jahre werden besonders viele der dreikantigen Nüsse produziert. Sie sitzen außen an den Zweigen.

Quelle Bilder: Niklas S.